

Der allzufrüh dahingegangene Meister, den wir früher als Gothiker kennen gelernt, und der in jungen Jahren auch in der profanen Architektur, z. B. bei seinem Bankgebäude (1856 bis 1860) mittelalterlichen Traditionen gehuldigt hatte, ging später mit Entschiedenheit zur Renaissance über. Das Palais des Erzherzogs Ludwig Victor



Das Stiftungshaus am Schottenring in Wien.

(1863 bis 1866), das chemische Laboratorium der Universität und das österreichische Museum (1868 bis 1871; siehe Abbildung bei „Kunstindustrie in Wien“), waren die ersten Stappen dieser Entwicklung. Dem phantasievollen Wesen der genannten Bauten, welche man als Werke von Ferstels Frührenaissance bezeichnen könnte, stellt sich sein Universitätsbau als ein imposantes Denkmal im Geiste der italienischen Hochrenaissance